

Die Ärztin

Aischad Magomedowa

Ist eine der 1000 Frauen, die für den Friedensnobelpreis 2005 vorgeschlagen wurden.

Sie hat in Machatschkala, der Hauptstadt von Dagestan im Süden Russlands am Kaspischen Meer ein



Krankenhaus für Frauen



aufgebaut – mit Spenden.

Es gibt eine gynäkologische Ambulanz und eine Station mit 25 Betten.

Zur Klinik kommen Frauen aus den Bergen des Nordkaukasus – auch aus Tschetschenien.

Die Patientinnen brauchen weder für die Behandlung zu bezahlen noch die Ärztinnen zu bestechen, was sonst erwartet wird.

Die medizinischen Geräte sind ausgemusterte, noch funktionstüchtige Apparate aus aller Welt. Wasser und Strom gibt es nur zeitweise.

2004 führten wir, Mitarbeiterinnen vom Ost-West-Europäischen Frauen-Netzwerk OWEN, auf dem Klinikgelände ein Seminar zu gewaltfreier Konfliktbearbeitung durch. Dabei sind diese Fotos entstanden.

Die Kriege im Kaukasus brachten Aischad dazu, Ihre medizinische Betreuung mit konkreter Friedensarbeit zu verbinden.

Ihr unglaublicher Mut ist für uns ein Hoffnungszeichen.

Bitte tragen Sie dazu bei, dass ein

Ultraschall-Diagnose-Gerät

angeschafft werden kann. Es kostet etwa 50.000 Euro.

OWEN garantiert Ihnen, dass Ihre Spende in voller Höhe dem Krankenhaus zugute kommt, selbst wenn es für das Gerät nicht reichen sollte.

Spenden-Konto: OWEN
Nr. 33 11 803 · BLZ 100 205 00
Bank für Sozialwirtschaft

Stichwort: AISCHAD

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung, bitte Straße und Postleitzahl auf der Überweisung angeben.

OWEN –
Ost-West-Europäisches FrauenNetzwerk
Anklamer Straße 38 · 10115 Berlin
www.owen-frauenetzwerk.de

Tel 030 - 283 22 51 · Joanna Baretkowska

Druckhaus GALREV unterstützt die Sammlung.



OWEN